

Aus den Kreisgruppen, Jagdvereinen & Jägerschaften

Oberbayern

Vier Neuburger Jäger für Hege und Naturschutz ausgezeichnet



Der **Jagdschutzverein Neuburg** ehrte dieses Jahr vier engagierte Jäger für besondere Verdienste um die Hege und Pflege unserer wildlebenden Tiere. Die „Naturerbe Bayern“-Medaille wurde Dr. Sebastian Zitzmann für seine außergewöhnlichen Hegemaßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt verliehen. Die Hegenadel des BJV überreichte Vorsitzende Christine Liepelt zusammen mit dem mit je 250 Euro dotierten Hegepreis an den Niederwildbeauftragten Thomas Müller und seinen Vater Hans Müller sowie an den langjährigen Hegeringleiter Leonhard Seitle. Die Hegepreise stifteten Herr Kramlich und der Jagdschutzverein Neuburg. C. Liepelt

Kreisgruppe Miesbach bei Handwerksausstellung



Der passionierte Jäger Georg Babl aus Irschenberg stellte zusammen mit der **BJV-Kreisgruppe Miesbach** im Irschenberger Trachtenheim bei der hochwertigen handwerklichen Ausstellung „Wos i gern dua und sammed“ viele Dinge rund um die Jagd aus seinem Privatbesitz aus. Die über 1.000 Besucher konnten sich am Stand über alle Themen rund um die Jagd informieren und sich aktuelle Flyer mitnehmen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, und es entwickelten sich viele interessante Gespräche rund um die Jagd. Die Kreisgruppe Miesbach bedankt sich ganz herzlich bei Georg Babl für sein Engagement! C. Weinzierl-Seidl

WIR GRATULIEREN



Zum 80sten von Benno Oppacher

Der Erste Vorsitzende der **Jägervereinigung Rosenheim**, Franz Sommer, Ehrenvorsitzender Werner Zwingmann und die Frasdorfer Bläser gratulierten Benno Oppacher zu seinem 80. Geburtstag. Oppacher ist seit 25 Jahren Kassensprüfer der Jägervereinigung. Franz Sommer übergab einen kleinen Geschenkkorb und bedankte sich für die Treue zur Jägervereinigung. Benno Oppacher lud alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein in sein Haus ein, wo die Bläser noch einige Stücke zum Besten gaben. F. Sommer

Garmischer Jäger auf dem Christkindlmarkt



Koordiniert von Claudia Frodien und Peter Bentele, beteiligte sich die **BJV-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen** unter Mitwirken des Jagdhornbläsercorps Murnau-Werdenfels sowie des Falkners Bernhard Kraus nun bereits zum fünften Mal am Murnauer Christkindlmarkt. Die von Mitgliedern hergestellten Holz- und Metallprodukte fanden reißenden Absatz, und so konnte wieder eine ansehnliche Spendensumme für wohltätige Zwecke eingenommen werden. M. Baudrexl

Erdinger Jäger präsentierten die Jagd auf dem Christkindlmarkt



Der **Kreisjagdverband Erding** war 2018 wieder auf dem Erdinger Christkindlmarkt vertreten. Erstmals präsentierte er sich neben dem Angebot an Spezialitäten vom heimischen Wildbret auch mit einer aufwändig gestalteten Hütte mit 33 verschiedenen Präparaten aus der heimischen Tierwelt. Des Weiteren boten die Jäger 18 Programmpunkte an verschiedenen Tagen an. Eine eigens von Regina Mühlbauer konzipierte „Wichtl-Wuidl-Schachtel-Pirsch“ begeisterte die Kleinsten, die Erdinger Jagdhornbläser kamen zwei Mal für Freiluftkonzerte, die kommenden Abiturienten des Anne-Frank-Gymnasiums betreuten ein Artenquiz, Vertreter der Jungen Jäger Bayern trafen sich zum Austausch am Stand, die Vorstandschaft informierte über den Jagdschein und Betreiber-Familie Heigl grillte an zwei Tagen eine Wildsau am Spieß.

T. Schreder

Herausragende Ehrungen bei Pfaffenhofener Hubertusfeier



Unter den mehr als 30 geehrten langjährigen Mitgliedern bei der jüngsten Hubertusfeier der **Jägervereinigung Landkreis Pfaffenhofen** waren auch Max Soller (i. Bild 3. v. l.) und Anton Schrödl (4. v. l.), die für 60 Jahre beziehungsweise 65 Jahre Mitgliedschaft gewürdigt wurden. Zu den Gratulanten zählten neben dem bayerischen Wirtschafts-Staatssekretär Roland Weigert auch Jägervereinigungs-Vize Hubertus Grabmair, Jägervereinigungs-Vorsitzender Martin Braun, Pfaffenhofens Landrat Martin Wolf und der Dritte Vorsitzende der Jägervereinigung, Horst Hertlein (v. l.).

A. Rath

Gelungene Adverts- und Weihnachtsfeier der Deutschen Waidmannsgilde



Im vergangenen Jahr gestaltete der Gilderat der **Deutschen Waidmannsgilde** unter Vorsitz von Barbara Frank zusammen mit ihrem Vertreter Christoph Henne eine besonders gelungene Adverts- und Weihnachtsfeier. Dabei gelang es, Vereinsleben und traditionelle Weihnachtsfeier zu verbinden, so dass eine sehr festlich-familiäre Stimmung entstand. Eingestimmt wurden die Besucher mit einer Bilderserie von früheren Veranstaltungen und diesjährigen Ereignissen. Danach folgten Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen, die Aufnahme von neuen Gildemitgliedern und der Jägerschlag für die erfolgreichen Jagdkursteilnehmer 2018. Besonderen Wert legte Ausbildungsleiter Dr. Andreas Schliephake auf die Verinnerlichung von Jagdethik und Waidgerechtigkeit. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch das Bläsercorps der Deutschen Waidmannsgilde unter Leitung von Dr. Axel Erhardt.

G. Müller

Zweiter oberbayerischer Jägerinnenstammtisch



Mitte Dezember fand der zweite oberbayerische Jägerinnenstammtisch in München statt. Dieses Mal trafen sich elf Jägerinnen im Franziskaner am Nationaltheater. Karin Gerling, Ansprechpartnerin für das Jägerinnenforum Oberbayern, stellte die „Neuen“ den Stammtischteilnehmerinnen vor, nicht ohne den Hinweis auf das Datenschutzgesetz. Schmunzelnd wurde dies gleich als Diskussionsthema aufgegriffen. Gesprochen wurde des Weiteren über die zurückliegenden Veranstaltungen, ebenso wie die im Jahr 2019 geplanten Termine und Messen.

K. Gerling



Wissenschaftsminister Bernd Sibler bei der Hubertusfeier



Jagdhornbläser der **BJV-Kreisgruppe Deggendorf** riefen zahlreiche Besucher in die Kirche St. Laurentius von Künzing zur Hubertusmesse, zelebriert von „Böllerpfarrer“ Alfred Binder. Ehrengast bei der Hubertusfeier mit Jägerschlag für 13 Jungjägerinnen und -jäger war Staatsminister Bernd Sibler. Sibler (i. Bild l.), selbst Jäger und Mitglied der Kreisgruppe Deggendorf, brach in einem engagierten Statement eine Lanze für das Jagdwesen: „Jagen bedeutet nicht nur, den Abzug zu betätigen, sondern ganz besonders die Ausübung eines wertvollen Dienstes an Staat, Stadt, Gesellschaft und Natur mit allem Respekt vor der Schöpfung und ihren Geschöpfen.“ Bei leckeren Wildschmankerln aus der Küche des Gasthofs Thalhäuser in Wallerdorf wurde anschließend die Aufnahme der Jungjäger in die Gemeinschaft der Jäger gefeiert.

M. Pichler

Hubert Markmüller zum Ehrenhornmeister ernannt



Nach über 53-jähriger engagierter Tätigkeit als Jagdhornbläser und 40 Jahren als Hornmeister wurde Hubert Markmüller zum Ehrenhornmeister der BJV-Bläsergruppe Vilshofen ernannt. Er hat sich als regionaler Botschafter der Jagdmusik und Jagdkultur einen herausragenden Namen erarbeitet. Bereits im Oktober 2018 trat Hubert Markmüller aus gesundheitlichen Gründen von seinem geliebten Ehrenamt als Hornmeister zurück, das er seit 1965 ausgeübt hatte. Bereits als Schulbub hat Markmüller begonnen, das Jagdhornblasen zu lernen. Als 15-Jähriger hat er mit H. Kaltner und H. Jünger auf dem Jägerball im Wolfstetterkeller geblasen. Ende der 70er Jahre übernahm er die Leitung der Bläsergruppe von Adolf Treffer. Seit 1982 bis zur letzten Teilnahme im Jahr 2012 erreichten die Vilshofener Jagdhornbläser die begehrte Goldmedaille in Bayern, Hessen und Österreich. Die Jagdhorn-Bläsergruppe Vilshofen sprach Hubert Markmüller für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement die besondere Anerkennung aus und übergab eine Urkunde und ein Präsent.

S. Buchner

M-STAR

PROFI-FLEISCHWOLF

- » Ideal für Haushalt & Gewerbe
- » Robustes Edelstahlgehäuse
- » **Durchsatz bis zu 80 kg / h**
- » Inklusive Kreuzmesser & 2 Edelstahl Lochscheiben 4,5 / 8
- + 1 Wurstfülltrichter



Abmessungen
370 x 195 x 310
(L x B x H in mm)

BJV-Sonderpreis

395,00 EUR



V.100® PREMIUM

VAKUUMIERGERÄT

- » 340 mm Schweißbreite
- » **2-fach Schweißnaht**
- » Halbautomatik



70€ an Zubehör geschenkt

299,00 EUR

V.300® PREMIUM

VAKUUMIERGERÄT

- » Mehrfach mit Sehr gut* getestet
- » 340 mm Schweißbreite
- » 2-fach Schweißnaht
- » Manometer Anzeige
- » **Vollautomatik**



70€ an Zubehör geschenkt

419,00 EUR

Vakuumiergeräte & Zubehör direkt bestellen unter: www.la-va.com

Service Telefon 07581 48 959 0

WWW.LANDIG.COM

alle Preise in €, inkl. MwSt./zzgl. Fracht
*„Sehr gut“ - JÄGER, Ausgabe 06/2015

Feierlicher Jagdkursabschluss der Kreisgruppe Straubing Stadt und Land



Beim letztjährigen Jagdkursabschluss der **BJV-Kreisgruppe Straubing Stadt und Land** wurden 15 neue Jungjäger mit feierlichem Jägerschlag in die Reihe der Jägerschaft aufgenommen. Nach der musikalischen Einführung durch die Jagdhornbläser der Kreisgruppe begrüßte Erster Vorsitzender und Ausbildungsleiter Markus Landsmann die frisch gebackenen Jungjäger sowie die Ausbilder und gab einen kurzen Rückblick über den vergangenen Jagdkurs. Er bedankte sich bei allen Ausbildern für die gute und vorbildliche Ausbildung, die sich im Ergebnis von 15 bestandenen Prüflingen bei ursprünglich 19 Teilnehmern widerspiegeln. Im Anschluss überreichte er allen neuen Jungjägern feierlich den Jägerbrief. M. Landsmann

WIR GRATULIEREN



Zum gosten von Josef Schöttl

Zum 90. Geburtstag von Josef Schöttl (i. Bild M.) überbrachten im Auftrag des **Jagdschutz- und Jägerverbandes Vilshofen** Hegeringleiter Alfons Renner (l.) und Fritz Birkeneder (r.) die Glückwünsche des Kreisjagdverbandes. Josef Schöttl

ist seit 65 Jahren mit Leidenschaft Jäger und 60 Jahre Pächter des Reviers „Gründl“. Der Jubilar erfreut sich noch bester Gesundheit und nimmt gerne an den Veranstaltungen der Kreisgruppe teil. So wurde er im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2018 mit der BJV-Treuenadel für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Wir wünschen ihm beste Gesundheit und Waidmannsheil.

A. Renner

WIR GRATULIEREN



Zum 80sten von Alois Birkl

Zum 80. Geburtstag von Alois Birkl (2. v. r.) überbrachte Hegeringleiter Alfons Renner (r.) die Glückwünsche für den **Jagdschutz- und Jägerverband Vilshofen**. Die Kriestorfer Jagdkollegen Alfons Schwiewager und Max Schwarzmeier (v. l.) gratulierten für die einheimischen Jäger. Der rüstige Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und nimmt gerne an den Veranstaltungen der Kreisgruppe teil. Er ist seit über 40 Jahren Mitglied in der Kreisgruppe Vilshofen und war 36 Jahre Pächter des Reviers „Walching 3“. Wir wünschen Alois Birkl Gesundheit und allzeit Waidmannsheil.

A. Renner

Mittelfranken

14. Diana-Schafkopfturnier der Jägersgesellschaft „Hubertus“ Nürnberg



Beim traditionellen Schafkopfturnier der **Jägersgesellschaft „Hubertus“ Nürnberg** übernimmt immer eine prominente schafkopfspielende Dame mit jagdlichem Hintergrund die Schirmherrschaft. Im vergangenen Jahr konnte der Erste Vorsitzende Hannes Regitz die Europaabgeordnete Monika Hohlmeier begrüßen. Hohlmeier, die auch die Spielkarten spendierte, berichtete in einer launigen Rede über die lustigen Spielrunden mit ihrem Vater Franz Josef Strauß. Aus dem Bayerischen Landtag waren dabei Volker Bauer, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender, und die örtliche Abgeordnete Barbara Regitz. Am Turnier im Gasthof Bammes in Nürnberg-Buch nahmen 92 Spieler teil. Der Erlös wird verwendet für die Förderung der Jagdkultur in Mittelfranken.

H. Regitz

Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft



Der Vorsitzende des **Jagdverbandes Kemnath**, Dr. Wolfgang Schinner, sein Vertreter Rainer Bayer und Hegeringleiter Bruno Ponnath überbrachten ihrem Waidkameraden Leopold Mühlhofer ein Dankschreiben von BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke anlässlich seines stolzen Jubiläums, der 65-jährigen Mitgliedschaft im BJV. Auch Dr. Schinner dankte Waidkamerad „Leo“ im Namen der Kemnather Jäger. Als passionierter Jäger, Forstmann, Hundezüchter, Hundeobmann und Prüfer bei den Abschlussprüfungen der Vorbereitungskurse für die Brauchbarkeitsprüfung habe er aktiv die Kreisgruppe mitgestaltet. Der Ernennung zum Ehrenmitglied vor Kurzem folge nun die Auszeichnung mit der BJV-Ehrennadel in Gold. Mit einem kräftigen Waidmannsdank schloss sich die Delegation den Worten des Vorstandes an. H. Rösch

Jagdhornklänge zur Hubertusmesse der Jägerkameradschaft Auerbach



Die **Jägerkameradschaft Auerbach** gestaltete eine traditionelle Hubertusmesse zu Ehren ihres Schutzheiligen. Der Bläserchor der Kameradschaft unter Leitung von Hornmeister Markus Toesko übernahm die gesamte musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier vom feierlichen Einzug von Pater Tomasz mit den Ministranten bis zu deren Auszug. Den Gemeindegesang begleitete Organist Josef Schaller an der Orgel. Bevor sich die Jägerkameradschaft Auerbach am Ende der Hubertusmesse von der Gottesdienstgemeinschaft zur weltlichen Feier mit Wildbret verabschiedete, spielte der Parforce-Bläserchor noch waidmännische Stücke: den „Hubertusmarsch“, den „Sächsischen Zapfenstreich“ aus der Feder von Carl Maria von Weber und nach „Des Jägers Abschied“ das jagdmusikalische „Auf Wiederseh“.

K. Schwemmer



Dietmar Strasser erhielt Umweltschutzpreis

Der langjährige Leiter der Hegergemeinschaft Stamsried und Pächter des Reviers Hitzelsberg, Dietmar Strasser, **Jägerkameradschaft Cham**, wurde vom Kreistag des Landkreises Cham mit dem Umweltschutzpreis 2018 ausgezeichnet. Strasser habe vor

40 Jahren das Revier übernommen, aus dem heute „ein bayernweites Vorzeigeprojekt“ geworden sei, was Biotoplanlagen, Lebensraumgestaltung, Raubwildbejagung, Vogelschutz, Wildbewirtschaftung und die Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen im Revier angeht, so der Landrat Franz Löffler. Er ernannte Dietmar Strasser darüber hinaus zum Kreisjagdberater. Das Revier von Dietmar Strasser war auch eines derjenigen, die vom BJV für die vorbildliche Partnerschaft mit den Jagdgenossen ausgezeichnet worden waren (s. JiB 10/2017). Sch

WIR GRATULIEREN



Zum 95sten von Josef Hoschopf

Josef Hoschopf, seit 40 Jahren Mitglied der **BJV-Kreisgruppe Weiden-Neustadt**, konnte am 28. Dezember im Kreis seiner Familie und Freunde seinen 95. Geburtstag feiern. Die Weidener Jagdhornbläser gratulierten ihm mit einem Ständchen. Vorsitzender Wolfgang Hohlmeier überreichte dem rüstigen Jubilar den BJV-Bierkrug mit den besten Wünschen der Kreisgruppe und wünschte weiterhin beste Gesundheit, schöne Anblicke und viel Waidmannsheil, denn Hoschopf praktiziert noch aktiv die Jagd. H. Lehner

Ehrungen beim Kreisjagdverband Kempten



Bei der Hubertusfeier bedankten sich die Ehrengäste Thomas Kreuzer, MdL, sowie Bürgermeister Josef Mayr für das Engagement der Jägerschaft und ihren verantwortungsbewussten Umgang mit Wild und Natur. Nach seiner Hubertusrede ehrte der Erste Vorsitzende Karl-Heinz Schader folgende Mitglieder: Carmen Settmacher und Oda Frense-Horstmann erhielten für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Bläsergruppe des BJV die Bläsertreuenadel, Walter Feldmeier das BJV-Ehrenzeichen in Silber, Rudolf Hiebeler und Klaus Leix den BJV-Eichenkranz in Silber, Peter Heel und Hans-Peter Uhlemayr das BJV-Ehrenzeichen in Bronze, Thomas Höfler den BJV-Eichenkranz in Bronze, Robert Walker die Silberne Hegenadel des BJV, und Hugo Wirthensohn wurde zum Ehrenhornmeister ernannt. R. Schüßel

NACHRUF



Trauer um Ludwig Meier

Der **Kreisjagdverband (KJV) Lindau** trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden Ludwig Meier, der am 29. November 2018 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Meier war seit 1943 Mitglied im KJV Lindau und

hat die Kreisgruppe als Erster Vorsitzender wesentlich geprägt. Seine kompetente und geradlinige Art machten ihn zum geschätzten Ansprechpartner in jagdlichen Fragen. Konsequenterweise wurde er in den Jagdbeirat des Landratsamtes Lindau berufen. Für seine herausragenden Leistungen zum Erhalt des Jagdwesens in Bayern ist Ludwig Meier mit den höchsten Auszeichnungen des BJV geehrt worden. Zuletzt wurde ihm für seine 75-jährige Mitgliedschaft im KJV Lindau die Goldene Ehrennadel verliehen. Mit Ludwig Meier verlieren wir einen Menschen, der sein Leben für die Jagd gegeben hat und uns mit seinem geleisteten Einsatz als Vorbild dienen wird. Die Jäger des KJV Lindau werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstandschaft des KJV Lindau

Füssener Spendenaktion für die Kitzrettung



Eine Idee wurde Wirklichkeit für die Jägerschaft des Südllichen Ostallgäus: Auf Initiative der Ersten Vorsitzenden der **BJV-Kreisgruppe Füssen**, Isabel Koch, spendeten spontan zahlreiche Organisationen und Verbände, aber auch Privatpersonen für die Kitzrettung. Darunter waren die VR Bank Kaufbeuren, die allein über 700 Euro spendete, und der Tierschutzverein „Arche Noah“, der aus einer Erbschaft eine Drohne im Wert von 9.000 Euro komplett der Jägerschaft zur Verfügung stellte. Insgesamt kamen bereits 5.820 Euro zusammen. Sogar einige Gemeinden beteiligten sich an diesem „Flugobjekt“. Ein Privatmann stellte eine Drohne ohne Wärmebildkamera zur Verfügung. Alles in allem verfügen die Jäger nun über drei Drohnen, die bis zum Einsatz im Frühjahr für unsere drei Hegeringe zur Verfügung stehen. A. Schaufler



Kapelle zu Ehren des Heiligen Hubertus erbaut

Auf dem Wertacher Hörnle im Oberallgäu bietet sich seit kurzem ein schmucker Anblick: Am Fuße des Wertacher Horns, kurz bevor es um die letzte Kurve zur Alpe Schnitzlertal geht, steht eine kleine Kapelle. Errichtet hat sie Wendel Burkhardt. Gewidmet ist das Marterl

dem Heiligen Hubertus, dem Schutzheiligen der Jäger. Und das aus gutem Grund: Der 78-jährige Wendel Burkhardt war zeit seines Lebens ein passionierter Jäger und unter anderem von 1990 bis 2014 Jagdpächter im Revier Schnitzlertal. Die Kapelle, sagt er, habe er aus Dankbarkeit erbaut. Im Rahmen einer stimmungsvollen Feierstunde mit Jodlern und Alphornbläsern wurde das Marterl eingeweiht. R. Gschwend

Rainer Hubertusmesse unter grüner Kuppel



Die Rainer Jagdpächter Roland und Thomas Grueber sowie der Erste Vorsitzende des **Jagdverbandes Donauwörth**, Robert Oberfrank, hatten zu einer besonderen Hubertusmesse unter freiem Himmel in die Rainer Fasanerie eingeladen. Dort zelebrierte Pfarrer Paul Großmann zusammen mit den Jagdhornbläsern aus Neuburg und dem Jägerchor Donau-Ries die Messe, die zu Ehren Gottes und insbesondere zur Achtung seiner Geschöpfe abgehalten wurde, aber auch zum Gedenken an die verstorbenen Rainer Jäger. „Wie in einer Kathedrale unter einer grünen Kuppel“, bezeichnete der Geistliche den „Freiluft-Gottesdienst“. Auch die anwesenden Jagdhunde wurden von dem Geistlichen mit einem besonderen Segen versehen. „Ein besonderer Gottesdienst in einer besonderen Umgebung“, so das Resümee von Pfarrer Großmann. R. Oberfrank

NACHRUF



Die Jägervereinigung Kahlgrund trauert um Erich Hussi

Viel zu früh und völlig unerwartet verstarb unser Jagdfreund Erich Hussi am 27. Januar im Alter von nur 70 Jahren. Erich war über 37 Jahre Mitglied in der **Jägervereinigung Kahlgrund** und mehr als 30 Jahre aktiv im Vorstand tätig. Nach seiner Ausbildung zum Jagdaufseher trat er dem Bund Bayerischer Jagdaufseher (BBJa) bei und war dort bis Oktober 2017 über 17 Jahre lang Erster Vorsitzender des Bezirkes Unterfranken. In der Kreisgruppe engagierte er sich vor allem in der Organisation der Hegeschauen und Hubertusfeiern und im Rahmen seiner Tätigkeit für den BBJa in der Durchführung von Ausbildungslehrgängen zum Jagdaufseher. Auf vielen regionalen Jagdveranstaltungen war er mit dem Wildmobil und Infoständen aktiv. Wir verlieren mit Erich Hussi nicht nur einen waidgerechten Jäger und ein aktives Mitglied unserer Kreisgruppe, sondern vor allem auch einen humorvollen, liebenswürdigen und stets hilfsbereiten Jagdkameraden. Wenn das letzte Halali verklungen ist, werden wir unserem lieben Erich ein ehrenvolles Gedenken bewahren. Dr. A. Treitl

TERMIN

Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren

16. März, ab 10.30 Uhr, Hege- und Naturschutzschau mit anschließender Jahreshauptversammlung

13 Uhr: Beginn des offiziellen Teils mit Rednern und Vorträgen

Ca. 13.30 Uhr: Vortrag von Martin Thoma von der Natur-Tech, Oberland, über die Möglichkeiten zur Kitzrettung und Schwarzwildvergrämung. Hierzu sind alle Landwirte, Jäger und Interessierte herzlich eingeladen.

Musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe des Vereins. Ausstellung der Gehörne mit ausführlichen Informationen zur Jagd.

Kontaktaufnahme gerne per E-mail: jjv-kf@gmx.de

Anzeige

		VITARA Beste Jagdgesellschaft	
ab € 16.990,-¹		¹ Endpreis für einen Vitara 1.0 Boosterjet Club	Way of Life
		35 JAHRE SUZUKI VERTRÄHRLÄNDER	in Fahrzeugumrüstung
Unsere Kompetenz: Kofferraumausbau mit Stau-/Schubladensystemen, Fahrwerk, AT-Bereifung, Dachträgersysteme, Arbeitsleuchten, uvm.			
¹ Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007) Effizienzklasse C.			
AUTO SCHMID GmbH www.autoschmidgmbh.de		STANDORT HÖHENKIRCHEN Sportplatzstr. 4 · 08102 / 89 58-0 STANDORT MÜNCHEN / PASING Landsberger Str. 432 · 089 / 45 24 25-0	

Unterfranken

Aschaffener Jäger vertreten die Jagd bei historischem Dorffest



Anlässlich des 700. Geburtstags der Gemeinde Rothenbuch fand ein historisches Dorffest statt, bei dem auch die **Jägervereinigung Spessart-Aschaffenburg** mit einem Stand auf dem Gelände des Forstbetriebs Rothenbuch präsent war. Dieser wurde durch Mitglieder und Unterstützer der Jägervereinigung mit Präparaten heimischer Tierarten bestückt und fachkundig besetzt. Insbesondere das von der BJV-Kreisgruppe Obernburg zur Verfügung gestellte Wildmobil war eine große Bereicherung des Auftritts und bot illustre Information über Wild und Wald für Groß und Klein. Hunderte Besucher bewunderten an zwei Tagen begeistert und mit großem Interesse die Präparate sowie die anwesenden Jagdhunde und machten regen Gebrauch von dem ausgelegten Informationsmaterial. Die Jagdhornbläser des Vereins rundeten das jagdliche Programm ab.

P. Salg



Verleihung des BJV Eichenkranzes in Bronze an Petra Grill

Anlässlich eines Wurf-scheibenturniers auf der Schießanlage Mainbullau wurde die Stellvertretende Vorsitzende des **Bayerischen Jagdschutzvereins Miltenberg**, Petra Grill, vom Stellvertretenden BJV-Bezirksvorsitzenden von Unterfranken, Ralph Keller, für Verdienste um das bayerische Jagdwesen mit dem BJV-Eichenkranz in Bronze ausgezeichnet. In seiner Laudatio stellte Keller die besondere Einsatzbereitschaft von Petra Grill für den Verein heraus. Mit der von Ralph Keller über den BJV-Vizepräsidenten Enno Piening angeregten Auszeichnung wurde sowohl die gute Arbeit von Grill für den Jagdschutzverein als auch für den BJV gewürdigt.

BJV Miltenberg

Oberfranken

Junge Jäger „am Anschluss“



Die Jungen Jäger der **BJV-Kreisgruppe Naila** trafen sich in der Gaststätte Matz'n in Neudorf zu einem Anschluss-Seminar. Bildlich durch eine Power-Point-Präsentation dargestellt, erklärte Ausbildungsleiter Falk Windweh zunächst Wissenswertes über Pirschzeichen und das Verhalten vor und nach dem Schuss. Im Anschluss ging es raus ins Revier von Erstem Vorsitzenden Stefan Eul, wo die Teilnehmer in vorher abgesteckten Bezirken nach dem Anschluss suchten und die Trefferlage am Wild bestimmen mussten. Nach einem Grillfest im Sommer war dies bereits die zweite Veranstaltung der Jungen Jäger der Kreisgruppe Naila mit der Beauftragten Mareike Maidorn.

M. Maidorn

Parforcehornklänge in Mehlmeisel



Die Parforcehorngruppe Hohes Fichtelgebirge unter der Leitung von Hornmeister Adalbert Adam hat in der geschmückten Pfarrkirche traditionsgemäß die alljährliche Hubertusmesse mit der Aufführung der „grande messe de St. Hubert“ und dem „Gebet der Jäger“ mitgestaltet. Pfarrer Ferdinand Weinberger erzählte die Legende vom Heiligen Hubertus und dankte den Bläsern für ihre Musik, die auch den zahlreich versammelten Gläubigen zu Herzen ging.

Die Jagdhornbläser eröffneten auch die anschließende Siegerehrung des Bürgerschießens der örtlichen Schützengesellschaft im Schützenhaus.

G. Kuhbandner



Sonderversammlung der Bayreuther Jägerschaft

Aus aktuellem Anlass lud der **Jägerverein Bayreuth** zu einer Sonderversammlung. Gründe waren die dringende Neufassung der Vereinsatzung und der mögliche Erwerb des nunmehr zum Verkauf stehenden und bis-

lang von der Polizei angepachteten Büchsen-Schießstands, zu dem im Laufe der Jahre eine Tontaubenschießanlage, ein Vereinsheim und ein Pistolenschießstand dazu gekommen waren. In einem ausführlichen Überblick zeigte der Vorsitzende Adolf Reinelt die Problematik, die mit dem möglichen Erwerb verbunden ist. Trotzdem räumte die Versammlung dem Vorsitzenden einstimmig das Recht zur Angebotsabgabe gegenüber der Immobilie Bayern ein. Auch für weitere Verhandlungen erhielt er ein einstimmiges Placet. Die neue Vereinsatzung wegen der Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage der Mustersatzung des BJV wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Umrahmt wurde der Abend von den Klängen der Bläsergruppe unter der Leitung von Karl Bokelmann.

W. Schreiner

Vortrag zu Erster Hilfe am Hund



Auf Einladung des Jägerinnenforums Oberfranken unter der Leitung von Ina Hager-Dietel berichtete Tierarzt Dr. Hermann Meiler, assistiert von Dr. Brigitte Ostrowski, einem interessierten Publikum über Erste Hilfe am verletzten Hund.

Themen wie Zeckenbisse und Borreliose, die Erstversorgung offener Wunden, das Bändigen von aggressiven Hunden, Beachtenswertes bei Impfungen bis zur Frage nach der Erreichbarkeit der nächsten Tierklinik und vieles mehr beschäftigten an diesem Abend die Jägerinnen und Jäger. Äußerst zufrieden zeigten sich die Beteiligten, die Hundeobmänner der Kreisgruppen, Stefan Eul, der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Naila, Mareike Maidorn als Mitveranstalterin und BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch über die vielen wertvollen Tipps, die Dr. Meiler auch als erfahrener Jäger geben konnte.

I. Hager-Dietel

Für Ihre Meldungen bitte beachten: gute Fotoqualität

Bitte senden Sie uns zu Ihren Beiträgen ein gut aufgelöstes Foto (mind. 300 dpi), das ausreichend hell und scharf ist! Bitte keine verwackelten, unscharfen oder zu dunklen Handysfotos. Bitte „basteln“ Sie auch keine Bildcollagen, sondern senden Sie uns einzelne Fotos im Original. Das Foto bitte immer als gesonderten Anhang (eigene Datei) an eine E-Mail anhängen. Bitte nicht in Word-Datei oder E-Mail einfügen.

Ihre Redaktion

Anzeige

Ab sofort online Shoppen:
www.zp-mount.com



ZP-Einhakmontagen - Classic / Contra
unerreicht präzise und wiederholgenau

Mehr Informationen finden Sie unter:
behoerden.ziegler-precisionsteile.de